

Informativ

Das Magazin der Keller Unternehmensberatung.
Ausgabe Nr. 24, 2015

Erfolgsfaktor Prozessmanagement

Inhalt

Erfolgsfaktor Prozessmanagement für Spitäler,
Pflegezentren und die öffentliche Verwaltung *Seite 2*

Rückblick Seminar «schlanke und wirkungsvolle Prozesse» *Seite 4*

Unterstützung der Führung des Internen
Kontrollsystems (IKS) mit einem modernen Web-App *Seite 7*

KIS-Ablösung und Datenmigration *Seite 7*

Die Klinik Schützen in Rheinfelden hat die REKOLE®-
Zertifizierung mit Bravour bestanden *Seite 8*

Langfristige Optimierung der Informatikmittel *Seite 10*

IT für das Zentrum Schlossmatt Region Burgdorf -
Standortbestimmung vor der Strategie *Seite 10*

Interview mit Felix Schaub, neu bei der Keller
Unternehmensberatung *Seite 12*

ISO Revision 9001:2015 *Seite 13*

Pflegeheime: Heute kalte Betten, morgen überrannt? *Seite 14*

Submission Storage Area Network (SAN) für das
Shared Service Center IT Psychiatrie St. Gallen *Seite 16*

Submissionen, Evaluationen: Einfluss der
Preisbewertung auf die Evaluation *Seite 17*

Strategisches Handeln spielerisch erlernen,
Team entwickeln *Seite 19*



Die Klinik Schützen in Rheinfelden hat die REKOLE®-Zertifizierung mit Bravour bestanden

Die Zertifizierung bestätigt die Übereinstimmung des betrieblichen Rechnungswesens mit den REKOLE®-Vorgaben und ist das Gütesiegel für die korrekte Umsetzung von REKOLE®. Das Ziel von REKOLE® ist es, die hohe Zuverlässigkeit der Kostendaten zu bestätigen und damit das Benchmarking unter den Spitälern zu erleichtern.

Die Auditoren bestätigten in der Schlussbesprechung eine hervorragende Umsetzung von REKOLE®. Damit konnte ein für die Leitung Finanz- und Rechnungswesen intensives Projekt äusserst erfolgreich abgeschlossen werden.

Gerade für die Tarifverhandlungen und die Vorbereitungen dafür sind korrekte Kostendaten sehr wichtig. Die Zertifizierung nach REKOLE® unterstützt dies und bestätigt den Verhandlungspartnern verlässliche Daten.

Zur Schützen Rheinfelden AG gehört die Privatklinik Schützen mit rund 100 Betten, über 700 stationären und 2'700 ambulanten Patienten sowie einer Tagesklinik und die drei Hotels Schützen, Eden im Park und Schiff am Rhein. Die auf Psychosomatik spezialisierte Klinik zeichnet sich unter anderem durch ein einzigartiges Konzept der «Klinik-im-Hotel» aus. Zwischen den verschiedenen Geschäftsfeldern der Schützen Rheinfelden AG werden Synergien genutzt, welche nach den REKOLE®-Vorgaben korrekt bewertet und verrechnet werden mussten.

In einer Vorphase des REKOLE®-Projektes hat die Klinik eine umfassende, vollständige Leistungserfassung für sämtliche Berufsgruppen eingeführt, sodass eine hervor-

ragende Zuordnung der Leistungen und Kosten zu den einzelnen Fällen umgesetzt werden konnte.

Die Einführung von REKOLE® ist die Fortsetzung einer langjährigen erfolgreichen Führung des Unternehmens mit betriebswirtschaftlichen Daten. Auch schon vor der Einführung von REKOLE® konnte die Geschäftsleitung Entscheidungen auf die im Einsatz stehende Betriebsbuchhaltung abstellen, welche nun auf REKOLE® umgestellt wurde.

Werner Keller, keller@keller-beratung.ch

Interview mit Silke Bader, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen der Schützen Rheinfelden AG

Frau Bader, die Geschäftsleitung hat entschieden, die Klinik Schützen nach REKOLE® zertifizieren zu lassen. Was war der Auslöser dafür?

Der Ursprung des Entscheides lag wohl bei den Anforderungen, welche im 2006 durch den Gesetzgeber an die Betriebe des Gesundheitswesens gestellt wurden. Im Verlaufe der Zeit kamen wir zur Überzeugung, dass die angestrebte Vergleichbarkeit der Kliniken durchaus in unserem Interesse liegt. Da wir seit Mitte der 90er-Jahre über eine Betriebsbuchhaltung verfügen, entschlossen wir uns, dieses wich-



tige Führungsinstrument auf REKOLE® umzustellen. Nach dem Motto: «Wenn schon, denn schon...» war für uns die Zertifizierung eine logische Folge dieses Entscheides.

Welches waren bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung für Sie die wichtigsten Herausforderungen?

Die Sicherstellung des Kernstückes «Leistungserfassung», welches in den letzten Jahren grosse Investitionen forderte und die Aktualisierung unserer ERP-Lösung «Navision» haben sehr viel Zeit beansprucht. Aber auch die Einrichtung der Anlagebuchhaltung erforderte einen nicht zu unterschätzenden Aufwand. Die ganze Parametrisierung im System selbst lernt einen dann, alles genau zu verstehen. Hier lohnt es sich sicher, selbst intensiv Hand anzulegen. Die ganze Dokumentation fällt dadurch einfacher, weil jeder einzelne Schritt bekannt und nachvollziehbar ist. Und trotzdem lässt sich die erwähnte Dokumentation auch nicht einfach aus dem Ärmel schütteln. Durch unsere EFQM 4 Star-Zertifizierung im letzten Jahr hatten wir schon wesentliche Vorarbeit geleistet. Viele Prozesse wurden dafür bereits detailliert beschrieben.

Werden Sie die Erkenntnisse aus REKOLE® im Führungsalltag einsetzen können?

Ja, natürlich! Sonst würde das Ganze ja keinen Sinn machen! Die bestehende KTR, unser Hauptführungsinstrument, wird nun abgelöst werden. Für die Zertifizierung haben wir uns vollumfänglich an das Handbuch gehalten. Nicht überall entsprechen die dort bestimmten Schlüssel unserer Praxis. Nun arbeiten wir daran, Schlüssel und Verrechnungen zu finden, welche unserer buchhalterischen Wahrheit entsprechen und trotzdem von REKOLE® akzeptiert werden können. Zudem gewinnen wir die Auswertbarkeit auf Fallebene. Das war bisher nicht möglich.

Betriebswirtschaftliche Beratungskompetenz

Das Team der Keller Unternehmensberatung AG verfügt über eine langjährige Erfahrung und Kompetenz in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen wie

- Finanzplanung, Budgetierung
- Ausarbeitung von Businessplänen oder Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Konzeption und Einführung von Kostenrechnungen, z.B. nach REKOLE® oder Curaviva
- Aufbau von Führungsinformationssystemen, Cockpits
- Benchmarking

Gerne beraten wir Sie – rufen Sie uns an unter 056 483 05 10.

Welchen Nutzen hat die externe Unterstützung durch die Keller Unternehmensberatung AG für Sie gebracht?

Eine externe Beratung für den gesamten Zertifizierungsprozess beizuziehen, war im Nachhinein betrachtet ein kluger Entscheid. Unser Berater, Werner Keller, von der Keller Unternehmensberatung AG, unterstützte uns mit viel Fachwissen, zeitnah und zielführend. Persönlich verlieh mir die Begleitung durch einen erfahrenen Experten viel Sicherheit.

Die Klinik Schützen

Aufmerksam und kompetent

Die Klinik Schützen Rheinfelden ist eine der führenden Privatkliniken für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie in der Schweiz. Patientinnen und Patienten –zusatzversicherte und allgemeinversicherte – schätzen das einzigartige Konzept, das intensive stationäre Psychotherapie mit hochstehender Hotellerie verbindet. In der Klinik Schützen begegnen sich kranke und gesunde Menschen in einer stilvollen und herzlichen Atmosphäre, mitten im lauschigen Kleinstädtchen Rheinfelden.

Die Klinik im Hotel

Die Klinik mit 100 Betten ist diskret integriert in die zwei allgemein zugänglichen Hotels Schützen Rheinfelden*** und EDEN im Park****. Sie sind Mitglied von Swiss Leading Hospitals und bieten nebst medizinischer Fachkompetenz und hervorragender Behandlungsqualität eine hohe Aufenthaltsqualität mit allem Komfort für die Patientinnen und Patienten.

Die Psychotherapeutische Tagesklinik bietet in Rheinfelden 24 Behandlungsplätze. Hinzu kommen die Ambulatorien der Klinik Schützen und die ambulante Physiotherapie in Rheinfelden sowie das Ambulatorium in Aarau.

Hervorragende Behandlungsstandards

Die patientenzentrierte, ganzheitliche Grundhaltung, die Kompetenz und Erfahrung der hervorragend geschulten Fachkräfte sowie das breit verankerte und konsequent gelebte Qualitätsbewusstsein garantieren einen hervorragenden Behandlungsstandard: darauf gründet der gute Ruf der Klinik – seit über 30 Jahren.

Die Schützen Rheinfelden AG beschäftigt rund 400 Mitarbeitende.